

Wochenveranstaltungen

Sonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Ev. Stadtkirche)
- 10.00 Uhr Kinderzimmerkirche (Termine nach Absprache)

Montag

- 16.00 Uhr Teenie-Time (Gemeindepädagogin Ulli Müller, ☎ 06404/63801)
- 17.00 Uhr Gesprächskreis Pflegende Angehörige (2. Montag im Monat, Chr. Henkel, ☎ 2312)
- 20.00 Uhr Kirchenchor (Ltg. Elke Kleinert, ☎ 9851)

Dienstag

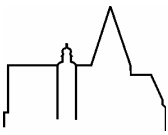
- 09.30 Uhr Tanzkreis - Squaredance und mehr (Brigitte Metzger, ☎ 06401/228868)
- 10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim (14-tägig)
- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20.00 Uhr TonArt Hungen (Ltg. Thomas Bailly, ☎ 06036/3703)

Mittwoch

- 15.00 Uhr Frauenhilfe

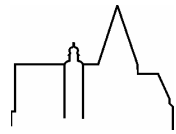
Donnerstag



- 10.30 Uhr Spielkreis für Kinder bis 3 Jahre
- 16.00 Uhr Kinder- und Spatzenchor
- 17.00 Uhr Jugendchor „Young Voices“ (Ltg. der Kinder-/Jugendchöre: Elke Kleinert, ☎ 9851)
- 19.00 Uhr Jungentreff (monatlich) (Gemeindepädagogin Ulli Müller, ☎ 06404/63801)
- 19.30 Uhr Besuchsdiensttreffen



Unsere Gottesdienste in der Ev. Stadtkirche Hungen

05.09.10	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. R. Schlamp)	
14. So. n. Trin.			
12.09.10	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Kleinert)	
15. So. n. Trin.			
19.09.10	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dekanin B. Alt)	
16. So. n. Trin.			
26.09.10	10.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. M. Schmied)	
17. So. n. Trin.			
03.10.10	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit TonArt hungen (Pfr. M. Kleinert)	
Erntedank			
10.10.10	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dekanin B. Alt)	
19. So. n. Trin.			
17.10.10	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Kleinert)	
20. So. n. Trin.			
24.10.10	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Kleinert)	
21. So. n. Trin.			
31.10.10	17.00 Uhr	Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden in und um Hungen zum Reformationstag	
Reformations- tag	Winterzeit !!		
07.11.10	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Kleinert)	
Drittletzter So.			
14.11.10	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dekanin B. Alt)	
Volkstrauertag			



17.11.10 Buß- u. Bettag	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Pfr. M. Kleinert)	
21.11.10 Totensonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Gedenken an die Verstorbenen (Dekanin B. Alt)	
28.11.10 1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Kleinert)	
05.12.10 2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst des Frauenteam	

mit: Taufgelegenheit



Abendmahl



Kirchenkaffee



Neue Termine für die Kinderzimmerkirche:

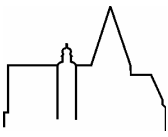
5. September 2010 dieser Termin ist noch frei

7. November 2010 bei Julia Kannwischer, Tiergartenstr. 14

Wer die Kirche gerne in sein Kinderzimmer einladen möchte,
meldet sich einfach im Gemeindebüro an (Tel. 9851).

** Kinder ab 5 Jahre sind herzlich eingeladen **

** Beginn 10.00 Uhr **

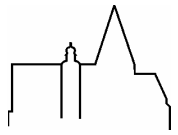


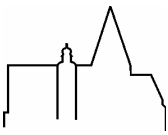
Kinder- und Spatzenchor lehrte den Besuchern das Gruseln **Geisterstunde auf Schloss Eulenstein**

Zur „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ hatte der Ev. Kinderchor und der Spatzenchor unter der Leitung von Elke Kleinert am 20. Juni ins Gemeindehaus eingeladen. Schlossherr Karl von Radau (Johanna Brill) und seine Frau Rosalia (Kimberly Rasey) freuten sich, dass die Geister von Nah und Fern gekommen waren. Die Kleine Hexe (Nina Träger), Rübzahl (Hannah Becker), der Flaschengeist (Larissa Malis), Graf Dracula (Melanie Hertwig) und die Gespenster (Selina Malis, Lea Höhle, Marie-Sophie Puschner, Lilly Tropp, Jana Nebe, Katharina Brumhard, Johanna Richter, Celine Schwart, Ilona Koch, Erika Voit, Jakob Träger, Selina Seipp, Finnja Rahn, Johannes Brumhard und Sabrina Koch) spukten kräftig, so dass sich Fritz Rabatz von Ach und Krach (Jennifer Stumpf) heiße Sohlen holte.

Erzählt von Svenja Geißler, begleitet von Elke Kleinert am Klavier und von Simon Stumpf auf dem Cajon präsentierten die beiden Kinderchorgruppen ein munteres Musical. Die Acteure waren von Katja Fraizer ausdrucksstark geschminkt worden, so dass manchem Besucher ein kalter Schauer über den Rücken gelaufen sein dürfte. Die farbenprächtigen Kullissen waren von Lena Jantschik und Nadja Schneider gemalt worden. Adolph Schmidt hat das Ereignis fotografisch festgehalten. *ktb*



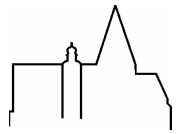




Neues vom Kirchenvorstand

Ist es eine Krise, gar eine Sinnkrise oder war einfach keiner mehr da, weil Ferien waren, alle Urlaub machten und ihre Arbeit, den Alltag, den Kirchenvorstand, ihre Ideen – kurz einfach mal alles hinter sich ließen, um die Seele baumeln zu lassen? – War letzteres der Fall, war's einfach nur das Sommerloch, in das wir gefallen sind. Dann werden wir gut erholt, ganz von allein und voll Elan die Arbeit an unseren Baustellen wieder aufnehmen und die eine oder andere neue hinzufügen. Weit gereist sollten wir schließlich auch (weiter-)gebildet zurückgekehrt und neugierig sein, ob wir das eine oder andere, das wir bei unseren Nachbarn oder auch in Übersee gesehen haben, in unserer Gemeinde nutzbringend verwenden könnten. War's nicht das Sommerloch, in dem wir – und mit uns scheinbar auch viele Gemeindemitglieder! – verschwanden, sondern schon krisenhaft, dass wir in den letzten Monaten im Wesentlichen administrative Arbeit leisteten und nur fortführten, was eh begonnen war, gibt es indessen noch keinen Grund zur Sorge. Wir haben nämlich schon in den allerersten KV-Sitzungen verabredet, dass wir „bald“ ein Arbeits- Wochenende zusammen verbringen wollen. In der Frage des Ob, bestand schnell Einigkeit. Der vorhergehende Kirchenvorstand hatte überaus gute Erfahrungen gemacht mit „Rüstzeiten“, wie solche Arbeitswochenenden von Kirchenvorständen intern genannt werden. Aber – verflixte Urlaubszeit – vor September fand sich kein Termin, an dem alle vierzehn Kirchenvorstandsmitglieder ein Wochenende lang Zeit hatten. Dann jedoch – der Termin und auch der Ort sind gefunden - werden wir neben der Beschäftigung mit Geistlichem – das Thema lautet ABENDMAHL – Gedanken austauschen, Ideen sammeln und schließlich auch Ziele für unsere Arbeit im kommenden Jahr und darüber hinaus vereinbaren.

Soweit schon die Rede von administrativer Arbeit war, ist es allem voran immer wieder der Ev. Kindergarten im Grasse (in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Hungen), der uns beschäftigt. Hier wurde entsprechend den allgemein gewachsenen Anforderungen an Kinderbetreuungsangebote eine zweite Gruppe für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren geöffnet, und zwar schon zum neuen Kindergartenjahr 2010/2011. Es muss-



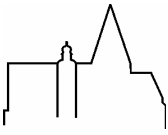
ten in aller Eile zwei Erzieherinnen-Stellen ausgeschrieben und besetzt werden, und es waren wieder einmal viele Beschlüsse zu fassen zur Fortschreibung befristeter Arbeitsverträge und Vielem mehr. Immerhin ist die Kirchengemeinde allein im Kindergarten Arbeitgeber von mehr als 15 Angestellten, die meisten davon in unterschiedlicher Teilzeit- und/oder befristet beschäftigt. Auf beinahe jeder Tagesordnung der Kirchenvorstandssitzungen findet sich mindestens ein TOP „Kindergarten“, der meistens hohen, ganz selten eher geringen Gesprächsbedarf hervorruft.

Leichter zu packen sind die baulichen Problemfelder, was nicht nur an der Materie liegt. Wir haben mit unserem Kirchenvorstandsmitglied Bernd Sommer und Anita Becker, beide von Haus aus Ingenieure, die vom Kirchenvorstand in den Bauausschuss berufen wurde, zwei kompetente Fachleute beisammen. Das machte sich bereits in erfreulicher Weise bemerkbar durch gut vorbereitete, fundierte Entscheidungsvorschläge, die dann zügig behandelt werden konnten. Die „in Arbeit“ befindlichen Bauvorhaben machen angemessene Fortschritte. Eine neue Baustelle namens Kindergartenaußengelände meldete sich gerade an. Hier sind wir allerdings nicht in erster Linie verantwortlich, weil Gelände und Gebäude der Stadt gehören und von ihr unterhalten werden müssen.

Das neue Kühlfahrzeug für die Hungener Tafel ist bestellt und wird im September geliefert werden. Mit der Finanzierung hat es wie geplant funktioniert. Wir mussten uns verpflichten, dass auf dem Fahrzeug keine von uns gewonnene Firmenwerbung aufgebracht wird, ein Detail, das schließlich im Kleingedruckten stand und uns im Vorfeld nicht bekannt war. Das alte Muster, unsererseits Sponsoren zu finden, ist also nicht wieder zu verwenden. Da wir auf weitere Unterstützung aber angewiesen sind, werden wir uns überlegen müssen, auf welche Weise ein Sponsoring trotz des Ausfalls des Werbeträgers Tafelfahrzeug attraktiv sein könnte. Schau'n wir mal!

Mit besten Grüßen

Ihre



Diesmal auf den Spuren der Heiligen Elisabeth

Der Jakobsweg gibt dir, was du brauchst

Die dritte Etappe seines Jakobswegs quer durch Deutschland ging Kirchenvorsteher Andreas Dölling gemeinsam mit Gerhard Leib. Hier Auszüge aus seinem Pilger-Tagebuch.

11.4.2010: Ifta – Hoheneiche

(...) Bei unserem Weitermarsch hat es angefangen zu regnen. So gegen Mittag sagte ich, es sei jetzt praktisch, wenn wir eine überdachte Bank für die Mittagspause finden würden. Eine Minute später tauchte besagte Bank auf. Es wird oft gesagt, der Jakobsweg gibt dir, was du brauchst. (...)

12.4.: Hoheneiche – Spangenberg

Nach einem guten und liebevoll zubereiteten Frühstück sind wir gegen 9 Uhr aufgebrochen. Wir durften uns als Wegzeherung auch noch ein paar Brote mitnehmen. In Waldkappel haben wir in der evangelischen Kirche aus dem 16. Jahrhundert eine kurze Einkehr gehalten. Neben dem Eingang stand ein Kasten Mineralwasser bereit.



Davor lag eine Aufforderung nach Jesaja:

Wohlan, kommt alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser. Und die ihr kein Geld habt, kommt her! Kommt her und kauft ohne Geld! (...)

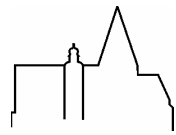
Heute war auch wieder einmal „Stampfwäsche“ angesagt. Klappt prima. Man nimmt die Wäsche mit in die Duschwanne und seift sich gründlich ein. Beim Abduschen kräftig stampfen und die Wäsche ist sauber. ☺

16.4.: Speckswinkel – Kleinseelheim

(...) Die Aussicht beim Abstieg nach Kleinseelheim war genauso atemberaubend wie beim Aufstieg. Bei Familie Bopp in Kleinseelheim wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Frau Bopp fuhr uns zum Essen nach Kirchhain und nahm uns nach ihrem Sport wieder mit zurück. Im Gespräch stellte sich heraus, dass ihr Schwager vor kurzem nach Nonnenroth gezogen ist. Auf ihre Frage, ob wir noch einen Stempel für unseren Pilgerpass haben wollen, wurde Gretchen, die Küsterin, noch um 20.45 Uhr mobilisiert.

Gretchen zeigte uns die Kirche und gab uns unseren Stempel. Hier werden die drei Glocken noch per Hand geläutet. Sie läutet zusammen mit den Konfirmanden. Gretchen erzählte uns, dass ihr Vorgänger alle drei Glocken alleine geläutet hat. Er





macht in das Seil der kleinsten Glocke eine Schlaufe, in die dann sein Fuß kam, die beiden anderen Seile nahm er in die Hand und dann ging es los. Auch Gretchen kennt Hungen, sie war vor 44 Jahren zu ihrem landwirtschaftlichen Jahr in Bellersheim.

17.4.: Kleinseelheim – Marburg

Frau Bopp gab uns am nächsten Morgen, da sie kein Frühstück anbietet, eine Scheibe Käsebrod und einen Apfel als Wegzehrung mit. Sie war sich nicht sicher, ob es in Schröck einen Bäcker gibt. Es gibt ihn! Wir haben dort eine Tasse Kaffee getrunken. Kurz hinter Schröck befindet sich der Elisabethbrunnen, in dem die heilige Elisabeth der Legende nach auf dem Weg nach Marburg ihre

Wäsche gewaschen hat. Der Aufstieg auf die Lahnberge war wieder eine Herausforderung für mich. Auf den Lahnbergen steht die „Heilige Eiche“. Sie ist bereits 1569 als mächtiger Baum erwähnt. Vielleicht hat sie schon zu Zeiten der heiligen Elisabeth hier gestanden. Martin Luther ist auf dem Weg zu den Marburger Religionsgesprächen auch an dieser Eiche vorbeigekommen.



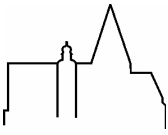
Andreas Dölling am Ziel der Etappe, der Pforte der Elisabethkirche in Marburg.

Kurz nach der Elisabethkirche hatten wir einen ersten Blick auf die Türme der Elisabethkirche. Der Abstieg von den Lahnbergen zog sich etwas in die Länge. Dann konnten wir die Lahn überqueren und die Marburger Altstadt betreten. Dann endlich der erste Blick auf die Elisabethkirche. In der Kirche haben wir eine kurze Besinnung gehalten und

dann als Dank für diese ne Pilgerreise und kunft eine Kerze (...)

wunderschöne die gute An- angezündet. *Andreas Dölling*





☺ ...Neustart... ☺

Jugendtreff der Ev. Kirchengemeinde Hungen

Einmal im Monat (Donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr) sind Jugendliche im Alter ab 13 Jahren (Konfis und Ältere) ganz herzlich in das Evangelische Gemeindehaus Hungen unter Leitung von Gemeindepädagogin Ulli Müller eingeladen.

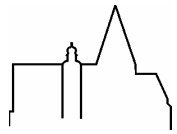
Wer Lust auf Leute treffen, quatschen, kichern, kochen, wegfahren oder einfach nur abhängen hat, ist dort genau richtig und ist herzlich Willkommen.

Ob „Singstar“, Bandprojekt oder „Patchwork-Kochen“, (d.h. jede/r bringt etwas mit und aus den gesammelten Lebensmitteln wird ein leckeres Menü gezaubert), Inlinertouren, Filme schauen, Ausflüge machen oder, oder, oder...ich freue mich auf eure Ideen und Wünsche!

Termine gibt es auch schon J

- Donnerstag, 26.August 2010
- Donnerstag, 30.September 2010
- Donnerstag, 28.Oktober 2010
- Donnerstag, 18. November 2010
- Donnerstag, 16.Dezember 2010
- Weihnachtsferien----
- Donnerstag, 27.Januar 2011
- Donnerstag, 24.Februar 2011
- Donnerstag, 24.März 2011
- Donnerstag, 14.April 2011.....

...CU.... ☺



Teenie Time

Die Kindergruppe besteht seit Oktober 2002.

Einmal wöchentlich treffen sich Kinder von 16:00 bis 17:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hungen zum Spielen, Basteln, Kochen, Singen, Geschichten hören und einfach Spaß zu haben. In Zukunft wird die Teenie Time wieder Montag nachmittags stattfinden.



Jetzt startet die Kindergruppe neu und alle Kinder zwischen 8 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen.

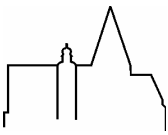
Beginn ist der Montag nach den Herbstferien, der 25. Oktober 2010.

Das „Teenie Time-Team“ freut sich schon auf euch!

Bei Fragen und Anregungen zu Jugendtreff & Teenie Time könnt ihr euch jederzeit melden:

Ulli Müller
Gemeindepädagogin im Ev. Dekanat Hungen
Tel. 06404/63801 oder per email:
Ulli.Mueller@evjuhu.de





Nachrichten von der Hungener Tafel

Ehrenamtliche feierten



Zu einem Sommerfest beim Ev. Gemeindehaus in Hungen hatten die Verantwortlichen der Grünberger und Hungener Tafel die Ehrenamtlichen der Tafeldienste eingeladen. Anlass war das 5jährige Bestehen der Tafeln in diesem Jahr.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Tafelarbeit im Ostkreis Gießen konnte als Gast „Pfarrer Schein“ = Pfr. i.R. Manfred Günther aus Mücke begrüßt werden, der selbst Gereimtes über Kirche und Dorf, aber auch über soziale Gerechtigkeit vortrug.

Haupamtliche aus den Dekanaten Hungen und Grünberg hatten die Veranstaltung vorbereitet und bewirteten die Ehrenamtlichen – mit dabei Dr. Angela Stender (Referentin für Gesellschaftl. Verantwortung), Pfr. Hans-Peter Gieß (Langsdorf) und Pfr. Hartmut Lemp (Villingen) – außerdem Pfrin. Susanne Metzger-Liedtke (Freienseen) und Pfr. Marcus Kleinert. Mit Bettina Wege-Lemps Lied "Tafeln ist schön, Tafeln ist fein" klang der Sommerabend viestimmig und aus Überzeugung gesungen aus.

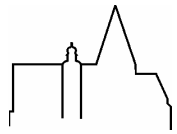
Barbara Alt



Termine Termine Termine

- TAFELRUNDE:** 08. September/03. November 2010
um 19 Uhr im Tafelraum im Kulturzentrum
- STAMMTISCH:** Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr „Zum Otto“
- TAFELBERATUNG:** nach tel. Voranmeldung unter 06401-22311418 durch das Diakonische Werk mittwochs im Pfarramt Hungen
- SPENDENKONTO:** 81656347 Volksbank Mittelhessen eG BLZ 513 900 00

Besuchen Sie uns im Internet unter www.hungener-tafel.info !



Stiften tut gut

Ich bin ganz Ohr



Menschen zuzuhören, ganz „Ohr“ zu sein, das ist unser wichtigstes Anliegen im Besuchsdienst. Im Gespräch öffnen sich Menschen, erzählen aus ihrem Leben und sprechen auch über ihre Sorgen und Probleme. Wie können wir uns so verhalten, dass unser Gegenüber mit seinem Anliegen zu Wort kommt? Wo und wie können wir helfen?

An diesem **2. Studententag zum Thema Gesprächsführung** wird mit praktischen Übungen die Methode des „Annehmenden Gesprächs“ vertieft. Der Erfahrungsaustausch untereinander wird ein weiterer Schwerpunkt des Tages sein.

Der Tag ist sowohl für die Teilnehmenden vom letzten Jahr, als auch für Neueinsteiger geeignet. Das Ev. Dekanat Hungen lädt dazu alle Interessierten aus den Kirchengemeinden der Region herzlich ein! Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Termin: Samstag 11.09.2010

9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Hungen -
Liebfrauenberg

Leitung: Christine-Ann Raesch,
Christel Roßbach

Kosten: 26,- € (Erstattung kann
bei der Kirchengemeinde bean-
tragt werden!)

Anmeldung: Ev. Dekanat Hungen
Tel. 06404-205910

Fortbildung wurde auch vom Büro für Fundraising der EKHN für Mitglieder von Stiftungsräten angeboten. „Der Zustifter – das unbekannte Wesen“, unter diesem Motto brachte uns der Fachmann für Kommunikation, Wolfgang Kroeber, vor allem zu Bewusstsein, dass Stiften glücklich machen muss. Das kann gelingen, wenn der Stiftungszweck motiviert, weil er einleuchtet. Also: Fragen Sie uns, und wir erklären Ihnen gerne, wie die Ottilienstiftung Sie und andere glücklich macht!

Barbara Alt

Besuchsdiensttreffen um 19.30 Uhr
Do, 07.10./11.11.2010

Erfahrungsaustausch,
Fallbesprechungen,
Aufgabenverteilung

Kontakt: Inge Emmerich 06402-6183

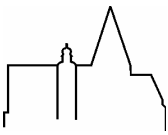
Ev. Kirchengemeinde Hungen

Kto-Nr. 1018175

Sparkasse Laubach-Hungen

BLZ 513 522 27

Stichwort: Ottilienstiftung



Familienchronik

In unserer Gemeinde wurden getauft:

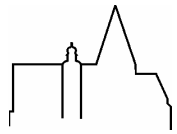


Kirill Lotz, Sohn von Andreas Lotz und Lena Lotz geb. Kechter	23.05.2010
Denis und Maxim Maingardt, Söhne von Andrej Maingardt und Olesja Maingardt geb. Voit	23.05.2010
Karl Max Perschbacher, Sohn von Andreas Perschbacher und Regine Perschbacher geb. Schmidt	23.05.2010
Josephine Buck, Tochter von Stefan Buck und Veronika Buck geb. Walther	27.06.2010
Julius Constantin Voelskow, Sohn von Andreas Voelskow und Tanja Voelskow geb. Schäfer	27.06.2010
Ian Schmalz, Sohn von Ingo Schmalz und Jasmin Schmalz geb. Hesse	27.06.2010
Lea Marie Dietrich, Tochter von Axel Dietrich und Kerstin Dietrich geb. Jünger	27.06.2010
Maik Jason Müller, Sohn von Eduard Müller und Nina Müller geb. Shapovalova	27.06.2010
Maryann Koch, Tochter von Alexander Koch und Anna Koch geb. Moser	11.07.2010
Selina Bernert, Tochter von Dirk Bernert und Kerstin Bernert geb. Rupp	11.07.2010

In unserer Gemeinde wurden getraut:



Andreas Wagner und Larissa Verena Wagner geb. Vondran	22.05.2010
--	------------



In unserer Gemeinde wurden bestattet:



Margit Liselotte Becker, 53 Jahre	19.05.2010
Fritz Kossack, 90 Jahre	01.06.2010
Margarete Liselotte Tominski geb. Schippers, 87 Jahre	10.06.2010
Margarete Schmidt-Fatum geb. Fatum, 76 Jahre	11.06.2010
Frank Anselm, 74 Jahre	16.06.2010
Ilse Mews geb. Vogler, 78 Jahre	21.06.2010
Erma Weiser geb. Appel, 76 Jahre	28.06.2010
Erna Emma Lina Hörning geb. Albohn, 97 Jahre	03.08.2010
Walter Seibert, 64 Jahre (Trauerfeier)	16.08.2010

Drei Mädchen übergaben die Kollekte der Konfirmation

Besuch bei Dr. Schnick-Schnack

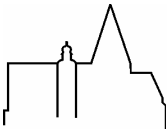
Am 18. April wurde unsere Konfigruppe in der Stadtkirche konfirmiert. Zu diesem besonderen Gottesdienst durften wir uns aussuchen, wohin die Kollekte gehen sollte. Wir entschieden uns aufgrund positiver persönlicher Erfahrungen, für die „Clowndoktoren“ in Gießen. Die Clowndoktoren sind eine Organisation, die versucht Kindern den Aufenthalt in Krankenhäusern angenehmer zu machen und sie aufzuheitern.

Am Donnerstag, den 1. Juli, fuhren zwei Mädchen unserer „Ex-Konfis“ (Svea Ann Lauren Schmid und Nina-Sophia Ulsamer), ich und Pfarrer Mar-

cus Kleinert nach Gießen in die Kinderklinik, um die Spende in Höhe von 543,26 € zu übergeben. Dabei hatten wir unsere selbst entworfene Konfiglagge, die auf der Konfirmationsfreizeit entstanden war.

Nach kurzem Warten wurden wir schließlich mit viel Humor von Frau Dr. Schnick-Schnack und Frau Dr. Kling-Klang begrüßt. Unsere Flagge ist sehr gut angekommen. Wir haben einiges über die Tätigkeiten der spaßigen Ärzte erfahren. Zum Schluss bekam unser Pfarrer eine wunderschöne rote Nase geschenkt und wir ein improvisiertes Stück mit Saxophon und Trommel vorgespielt.

Aaliyah Monique Bley



Ev. Kirchengemeinde Hungen

Kinderkleiderflohmarkt

zugunsten
des


EV. KINDERGARTEN "GRASHÜPFER"



am Samstag,
den 04. Sept. 2010,
von 13:00 bis 15:30 Uhr
in der Stadthalle Hungen

Mit Kinderbetreuung in der
Spielecke für die Kleinen!



Sie möchten auch Kindersachen verkaufen?

Kosten für einen Tisch inklusive Platz für einen Ständer:
7,- € und ein Kuchen oder alternativ: 10,- €.

Weitere Infos & Anmeldung unter 06402/2324 (Kiga)
oder 06402/507887 (Frau Träger)